

Inhalt

Vorwort	9
<i>Klaus Roth, München</i> Alltag und Festtag im sozialistischen und postsozialistischen Osteuropa	11
Fest und Politik	
<i>Ivan Čolović, Belgrad</i> Tito zum Geschenk Rituale des Schenkens an das Staatsoberhaupt im ehemaligen Jugoslawien	31
<i>Ulf Brunnbauer, Berlin</i> Feierliche Gesellschaftspolitik: Festkultur und Ideologie im sozialistischen Bulgarien	41
<i>Magdaléna Paríková, Bratislava</i> Der „Tag der Frau“ (8. März) in Kontext des Transformationsprozesses in der Slowakei	67
<i>Aleksandra Marković, Belgrad/Amsterdam</i> „Guča is Guča“: Ideological Transformations of a Music Festival	77
Arbeit – Feier – Ritual	
<i>Violeta Kotseva, Sofia</i> Vom „Lenin-Säbotnik“ zum „Osterputz“ Öffentliche Hygiene als Fest und als bürgerliche Aufgabe	89
<i>Jana Nosková, Jana Pospíšilová, Brno/Brünn</i> Zwischen Arbeit und Feier: eine „Brigade der sozialistischen Arbeit“ an der Akademie der Wissenschaften	101
<i>Ivanka Petrova, Sofia</i> Feiern und Rituale in der postsozialistischen Arbeitswelt Bulgariens	123
<i>Lubica Herzánová, Bratislava/Preßburg</i> In Rente gehen – das Verlassen des Arbeitsplatzes als ein Übergangsritus?	137

Fest und nationale Identität*Christian Giordano, Fribourg*

Disputed Historical Memories: Struggling for Recognition through Localities, Symbols, and Rituals 163

Radost Ivanova, Sofia

Globalization and National Identity in Contemporary Bulgarian Rites, Holidays, and Rituals 185

Jasna Čapo Žmegač, Zagreb

Eine wiederbelebte Tradition und die kroatische Identität 195

Gabriela Kiliánová, Bratislava/Prefburg

Die EU-Beitrittsfeier der Slowakei als politisches Ritual 209

Fest und ethnische, regionale, lokale Identität*Jana Nosková, Brno/Brünn*

Das Walachische Königreich – Volkskultur als Ressource 219

Anton Sterbling, Görlitz

Kirchweih bei den Banater Schwaben. Gestaltung und Funktionswandel 237

Ágnes Hesz, Pécs/Fünfkirchen

Festival and Local Identity in a Hungarian Village 253

Max Matter, Freiburg im Breisgau

„Wir feiern deutsch.“ Wie sich eine ethnische Minderheit die nationale Ausrichtung ihrer Bräuche vorstellt 263

Michaela Ferencová, Bratislava/Prefburg

Enthüllungsfest und Identitätspolitik. Zur Förderung ethnischer Toleranz und lokaler Zugehörigkeit in der Südslowakei 273

Joanna Bar, Kraków/Krakau

Die Straßen Krakaus. Zeugen der Feiern und Feste ihrer Bewohner sowie deren Beteiligung am politischen Leben der Stadt (1956–2005) 287

Fest – Tradition – Religion*Dorota Simonides, Opole/Oppeln*

Der Einfluss der Wende auf das Brauchtum in Polen: das Beispiel der oberschlesischen Region 299

<i>Inhalt</i>	7
<i>Éva Pócs, Pécs/Fünfkirchen</i> Szőkefalva/Seuca: ein neuer Wallfahrtsort von neuer Bedeutung	311
<i>Claus Stephani, München</i> Rückkehr zur Tradition. Aspekte der Wandlung von Identität und Lebensweise im rumänischen Judentum nach der Wende 1990	331
<i>Heike Müns, Oldenburg</i> Wende – Sonnenwende. Der alte und neue Festkalender in Ostdeutschland	343
Autoren	369